

TOP ~~11~~

TOP...

Vorlage-Nr. 1866/2020

DIE LINKE.

DIE LINKE. Ortsgruppe Altstadt
altstadt@dielinke-mz.de
Mandatsträger Giacomo Focke

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 04.11.2020

neue Fassung.

Hotspot Altstadt – Unnötige Heizquelle am Romano-Guardini-Platz rückgängig machen

Auch in diesem Sommer hat sich für viele Spaziergänger*innen in der Altstadt gezeigt: wo kein Brunnen und kein Baum ist, steigen die Temperaturen. Auch wenn am Romano-Guardini-Platz Bäume vorhanden sind, ist der Boden durch unansehnlichen Kies und Stein verdeckt. Dass Kies nicht der Belag ist, der den Mainzer*innen zusagt, hat schon die jüngste Umbaumaßnahme an der Rheinpromenade gezeigt.

Gerade in der Covid-19 Zeit hat sich die Zahl an Aufenthalten an diesem Platz gesteigert. Sportgruppen, die sonst in Hallen trainieren, treffen sich dort, Familien suchen einen erholsamen Rückzugs- und Erholungsort, um an der Luft zu sein. Mit der Entfernung des Kieses kann die Lebensqualität im zugebauten Bereich der hinteren Altstadt bedeutsam gesteigert werden. Ebenso kann eine steigende Attraktivität des Platzes die Entzerrung der Dichte an Tourist*innen innerhalb des Bereiches rund um den nahgelegenen Schillerplatz bedeuten.

Daher bitten wir den Ortsbeirat Folgendes zu unterstützen:

Die Verwaltung soll klären, wem die Fläche auf dem Romano-Guardini-Platz gehört und welche Schritte nötig sind, um eine Entfernung des Kieses zu ermöglichen. Ein bleibender Anteil des Weges entlang der Sitzbänke sollte dabei natürlich berücksichtigt werden, um die Barrierefreiheit auch hier zu gewährleisten.

Sind diese Schritte geklärt, soll eine Entfernung des Kieses beginnen und dieser durch Wiese ersetzt werden.

Sollten Hindernisse beim Durchführen dieses Vorhabens bestehen, soll der Ortsbeirat schnellstmöglich informiert werden, damit eine neue Lösung gefunden werden kann.

Giacomo Antonio Focke

DIE LINKE.

TOP...

DIE LINKE.

DIE LINKE. Ortsgruppe Altstadt
altstadt@dielinke-mz.de
Mandatsträger Giacomo Focke

